

Symposium

Datenschutz-Grundverordnung – Was nun?

Herausforderung aus Europa – Chance für Deutschland?

Veranstaltet vom Zentrum für Europäisches Wirtschaftsrecht der Universität Bonn, der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht und der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.

Das Thema ist aktueller denn je: Mit der Datenschutz-Grundverordnung wird ab 2018 das nationale Datenschutzrecht durch eine einheitliche Regelung im Unionsrecht abgelöst. Bestimmungen des BDSG sowie weitere Vorschriften zum Datenschutzrecht sind damit grundsätzlich nicht mehr anwendbar, sondern werden durch die unmittelbar geltende Verordnung ersetzt. Eine Ausnahme besteht für die Bereiche, in denen die Datenschutz-Grundverordnung eine Öffnungsklausel für die Mitgliedstaaten vorsieht. Das nationale Recht ist auf das europäische abzustimmen. Der Referentenentwurf des Gesetzes zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Datenschutz-Grundverordnung und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 geht in die Ressortabstimmung. Ein erster Blick zeigt: Handwerklich ist er gut gemacht, zahlreiche Anregungen aus Politik, Praxis und Wissenschaft sind aufgenommen worden. Doch wo gibt es Friktionen und Unwuchten? Wo entstehen Schutzlücken, wo ein Übermaß an Bürokratie? Persönlichkeitsschutz, und als solcher ist er ernst zu nehmen. Doch welche rechtlichen Hürden stehen im Weg? Welche Chancen können die verschiedenen gesetzlichen Gestaltungsmöglichkeiten geben? Um diese Fragen mit Ihnen zu diskutieren laden wir ein zu einem

**Symposium am Donnerstag, den 27. Oktober 2016
in den Räumen des KSI Bad Honnef**

Anmeldung:

Bitte per E-Mail an: zew@uni-bonn.de

Das Symposium ist kostenlos.

Tagungsort:

Katholisch-Soziales Institut (KSI),

Selhofer Straße 11

53604 Bad Honnef

Programm

14.00 Uhr Begrüßung – Einführung in den Tag

Prof. Dr. Gregor Thüsing, Universität Bonn

**14.15 Uhr Datenschutz als Persönlichkeitsschutz:
Die Chancen und Risiken des neuen Rechts**

Dr. Ole Schröder, Parl. Staatssekretär des BMI, Berlin

**14.45 Uhr Nur wer sich ändert, bleibt sich treu:
Das neue Recht aus Sicht der Aufsichtsbehörde**

Michael Heyn, Referatsgruppe 1, BfDI, Bonn

**15.15 Uhr Diskussion unter Beteiligung von Vertretern
der Wissenschaft und Unternehmen**

16.00 Uhr Kaffeepause

**16.15 Uhr Die Herausforderungen des neuen Rechts
für den Beschäftigtendatenschutz**

Dr. Stephan Pötters, Rechtsanwalt, Köln

**16.50 Uhr Die neue Rolle des betrieblichen Daten-
schutzbeauftragten**

Andreas Jaspers, Rechtsanwalt, Geschäftsführer der GDD,
Bonn

**17.25 Uhr Neues Recht – Neue Zweifel – Aktuelle Inter-
pretationsfragen zur DS-GVO**

Prof. Peter Gola, Ehrenvorsitzender der GDD, Königswinter

18.00 Uhr Schlusswort

Prof. Dr. Rolf Schwartmann, Leiter der Kölner Forschungs-
stelle für Medienrecht der TH Köln, Vorstandsvorsitzender der
GDD, Bonn

Imbiss zum weiteren Gedankenaustausch

Kölner Forschungsstelle
für Medienrecht



Technology
Arts Sciences
TH Köln